



Österreichischer Bergrettungsdienst Land Steiermark

8010 Graz, Radetzkystraße 16



EINSATZVERRECHNUNG Informationsblatt für Verunfallte

Diese Information dient Verunfallten und Interessierten zur Nachvollziehbarkeit des Verrechnungssystems des Österreichischen Bergrettungsdienstes Land Steiermark (kurz ÖBRD Land Stmk). Die Einsatzverrechnung ist ein wichtiges Standbein für den Erhalt des Österreichischen Bergrettungsdienstes und dient zur Finanzierung der Aufwendungen bei Einsätzen und zur Neuanschaffung von erforderlichen Einsatzgeräten. Die Leistungen werden von freiwilligen Einsatzkräften erbracht, welche keine finanzielle Entschädigung erhalten.

Sollten Sie nach einem Unfall eine Rechnung der Bergrettung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre Versicherung (Alpenverein, Naturfreunde, private Freizeitversicherung, ÖAMTC, ARBÖ, Kreditkartenfirma, etc.). Sofern ein Versicherungsschutz besteht, können Sie sich die entstandenen Bergkosten refinanzieren lassen bzw. übernimmt die Versicherung oft auch direkt die finanzielle Abwicklung mit uns.

Pauschales Verrechnungssystem

Der ÖBRD Land Stmk verrechnet die durchgeführten Bergungen anhand eines Pauschalensystems. Es handelt sich um Pauschalstundensätze, welche alle am Einsatz beteiligten Bergretter und Fahrzeuge sowie Material inkludieren. Es gibt drei verschiedene Pauschalen, die je nach Einsatzintensität zur Anwendung kommen.

Standardeinsatz € 380 / Stunde

Hier handelt es sich um einen planmäßigen Einsatz, welcher in der Regel mit einer Bergrettungsmannschaft aus 1 oder 2 Ortsstellen abgewickelt werden kann.

Kleineinsatz € 120 / Stunde

Hier handelt es sich um einen Einsatz von geringem Aufwand, der mit einer kleinen Anzahl von Bergrettern zu bewerkstelligen ist. Z.B.: Bereitschaft oder Assistenz bei Hubschrauber-Einsatz, Einsatz auf einer Forststraße mit Zufahrtsmöglichkeit, etc.

Pisteneinsatz € 120 / Einsatz

Sollte die Bergrettung in einem Skigebiet für die Pistenrettung verantwortlich sein, werden pro Einsatz 120 Euro verrechnet.

Großeinsatz € 760 / Stunde

Hier handelt es sich um einen sehr kräfteintensiven Einsatz, bei dem unter anderem auch mehr als eine Ortsstelle zum Einsatz kommt. Ein solcher Einsatz erfordert neben einem höheren Mannschaftsaufwand auch einen höheren Materialaufwand. Vor allem bei Großeinsätzen (z.B. Sucheinsätze, Lawneneinsätze) und besonders schwierigen und aufwändigen Bergungen kann dies vorkommen.

Sonderverrechnung

Es besteht die Möglichkeit zu „Sonderverrechnungen“ bei Einsätzen besonderer Art. Dies sind Spezialfälle außerhalb der Norm und werden von den Ortsstellen und/oder der Landesleitung individuell festgelegt.

Bereitschaftsdienst

17 Euro pro Mannstunde (Radrennen, Bergläufe etc.)

Einsatzzeit

Die Einsatzzeit ist der Zeitraum von der Alarmierung bis zum Einsatzende unserer Einsatzkräfte. Verrechnet wird jeweils mindestens eine Stunde. Darüber hinaus wird jede angefangene Stunde, wenn diese länger als 30 Minuten dauert, aufgerundet und verrechnet.

Einsatzdauer 15 Min.: Verrechnet wird 1 Stunde
Einsatzdauer 3 Std. und 15 Min.: Verrechnet werden 3 Stunden
Einsatzdauer 5 Std. und 45 Min.: Verrechnet werden 6 Stunden

Gültigkeit

Dieser Verrechnungsmodus gilt für alle Einsätze ab dem 01.01.2018. Der ÖBRD Land Stmk behält sich vor, eventuell notwendige Indexanpassungen der Pauschalen durchzuführen.

Förderer/Unterstützendes Mitglied

Sollten Sie oder ein Familienmitglied (Ehegatte/in bzw. Kinder) „Förderer“ bzw. „unterstützendes Mitglied“ einer Ortsstelle der Landesorganisation Steiermark sein, so senden Sie bitte die Kostennote unter Angabe der Ortsstelle an uns retour. Zur Abwicklung des Schadenfalles benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- Kostennoten der bei der Bergung entstandenen Kosten (wie Bergrettung, Pistenrettung, Hub-schrauber etc.)
- Eine Kopie der Einzahlung des Fördererbeitrages als Bestätigung der Überweisung (Einzahlungsbestätigung/Kontoauszug)
- Sozialversicherungsnummer und Name der Sozialversicherung
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Email Adresse) unter denen wir Sie erreichen können
- Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie weitere Versicherungen abgeschlossen haben, die auch Bergungskosten übernehmen

Senden Sie uns die benötigten Unterlagen zur Abwicklung des Schadenfalles bitte per Post oder E-Mail an:

Landesleitung der steirischen Bergrettung
Radetzkystraße 16, 8010 Graz
landesleitung@bergrettung-stmk.at

Sollten Sie Förderer der Bergrettung werden und in Zukunft den Schutz durch eine Bergungskosten-Vorsorge nutzen wollen, können Sie dies mit einem Fördererbeitrag von mindestens € 22 pro Jahr tun. Damit übernimmt die Bergrettung Steiermark für Sie und Ihre Familie (Ehepartner bzw. Lebensgefährten und im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) im Notfall anfallende Such- und Bergungskosten in Österreich. Das Antragsformular sowie genauere Informationen dazu erhalten Sie im Büro der Landesleitung oder auf unserer Homepage unter:

<https://www.bergrettung-stmk.at/portfolio/foerderer/>

Die Bergrettung Steiermark besteht aus über 1700 BergretterInnen, welche rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr in Bereitschaft sind. Unser Vereinszweck ist es, allen, ohne Ansehen der Art oder des Verschuldens der Notlage, abseits des öffentlichen Straßennetzes im unwegsamen, insbesondere alpinen Gelände Verunglückten, Vermissten, Erkrankten oder sonst in Not Geratenen zu helfen, sie zu suchen, zu versorgen, zu bergen und abzutransportieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
ÖBRD Landesleitung Steiermark